

+ 57291 Juli 1972
Scheina

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 1. juli 1972

blatt 1774

die sendung des wiener buergermeisters:
sport und spiel in wien

1 wien, 1.7. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix slavik heute, samstag, den 1. juli, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber die sportfoerderung durch die stadt wien und ueber zusaetzliche ferienspielplaetze fuer kinder.

der buergermeister fuehrte aus: 'der wiener landtag wird in der kommenden woche am freitag ueber ein landessportgesetz fuer wien beraten. dieses gesetz soll die grundlage schaffen, um die sportfoerderung in wien auf eine einwandfreie rechtliche basis zu stellen.

ich moechte diesen akutellen anlass wahrnehmen, um meinen hoerern einen ueberblick darueber zu geben, was die wiener stadtverwaltung schon bisher fuer den sport getan hat und was sie weiter zu tun gedenkt. je mehr wir daher fuer den sport tun, desto mehr koennen wir auch fuer die gesundheit der wiener bevoelkerung beitragen.

wir sind uns sehr wohl der tatsache bewusst, dass wir dabei dem spitzensport und seinen notwendigkeiten ebenso rechnung tragen muessen, wie dem breitensport. wir sind natuerlich mit dem bisher erreichten nicht zufrieden, trotzdem, glaube ich, dass wir den sportbegeisterten menschen unserer stadt einiges zu bieten haben.

./.

so verfügen wir in Wien über fast 100 Sportplätze und an die 600 Spielplätze, über 38 Eislaufplätze und 72 Tennisplätze, über 49 Sportkegelbahnen, über 64 Tischtennishallen, und in unseren Schulen über 466 Turnsäle, um nur einiges zu nennen. Daneben gibt es noch 26 Spezialanlagen für Boxen oder Bowling, Eislaufen und Eisschiessen, Rollschuhlaufen oder Schilaufen, Reiten oder Segelfliegen.

Im Jahr 1970 betragen die Aufwendungen für den Sport in Wien fast 46 Millionen Schilling, 1971 waren es fast 90 Millionen und für heuer sind 105 Millionen Schilling vorgesehen, davon allein Sportbauten 62 Millionen. Schwerpunkte dieser Bautätigkeit sind das neue Hallenstadion im Wiener Prater mit angenommenen Gesamtbaukosten von vorläufig 70 Millionen und das Sportzentrum West, das in seiner ersten Ausbaustufe auf 105 Millionen kommt. Daneben gibt es aber noch eine Reihe von anderen Sportbauvorhaben. So konnte ich erst kürzlich eine neue Tribüne auf einer Tennisanlage im Prater ihrer Bestimmung übergeben, die mehr als zwei Millionen Schilling gekostet hat. Noch heuer wird mit dem Ausbau einer Bezirkssportanlage in der Brigittenau begonnen, für die wir mehr als 17 Millionen aufwenden werden. In Margareten beginnen wir mit der Herstellung einer Jugendsportanlage, die eine Million kosten wird. Zwei Sporthallen, und zwar in Favoriten und in Simmering, sollen Anfang des nächsten Jahres fertig werden. An drei weiteren Sporthallen - eine in der Donaustadt und zwei in Liesing - wird geplant beziehungsweise bereits gebaut. Dem Wiener Sport stehen sämtliche Trainingsanlagen der Stadthallengesellschaft ebenso kostenlos zur Verfügung, wie die städtischen Turnsäle, die Wiener Hallenschwimmbäder und die Jugendspielplätze. Die städtischen Sportanlagen mit einem Gesamtflächenausmass von zweieinhalb Millionen Quadratmetern werden den Wiener Sportorganisationen zu äusserst günstigen Bedingungen zum Betrieb übergeben oder von der Sportstelle des Kulturamtes der Stadt Wien selbst geführt.

Die Wiener Stadtverwaltung begnügt sich jedoch nicht damit, die Tätigkeit der Wiener Sportorganisationen in umfassender Weise zu unterstützen, so werden von der Sportstelle der Stadt

wien und dem Landesjugendreferat wien in zusammenarbeit mit dem verein wiener jugendkreis eine reihe von sportfoerderungsaktionen durchgefuehrt. in diesem zusammenhang sie hier auf die bekannten "fahrten zum schnee", die "jugendeislaufaktion" in der donauparkhalle, die "sportplaetze der offenen tuer" sowie die schwimmaktion "mutter und kind-schwimmen" und "lernt schwimmen" hingewiesen. mit blickrichtung auf die im jahr 1974 in wien stattfindenden europameisterschaften wird unter dem titel "talent 74" eine schwimmaktion fuer sportbegabte kinder und jugendliche durchgefuehrt. eine aehnliche aktion fuer den jduosport hat begonnen. uebrigens hat die stadt wien soeben einen farbkurzfilm produziert, der von teddy podgorsky gestaltet worden ist und die vielen moeglichkeiten fuer sportliche betaetigung unserer wiener jugend aufzeigt. wer sich dafuer interessiert: der film laeuft ab heute abend im gartenbau-kino.

schon seit laengerer zeit beschaeftigt sich die stadt wien mit der ausarbeitung eines leitplanes fuer den sportstaettenbau. gemeinsam mit vertretern der sportverbaende wiens wird versucht, ein wunschprogramm aufzustellen. das weitere nahziel ist sodann die schaffung von moeglichkeiten zur sportlichen nutzung aller bereits als erholungsflaechen gewidmeten liegenschaften. die naechste phase wird die vorsorge fuer neue sport- und erholungsflaechen genaess dem ermittelten bedarf und nach dringlichkeit gereiht, bilden.

ferienspielplaetze in staedtischen wohnhausanlagen

ich freue mich ueber das interesse, das in der oeffentlichkeit fuer die schaffung von spielplaetzen in wien aufgetaucht ist. die stadt wien ist den massenmedien stets dankbar dafuer, wenn sie kommunale anliegen und ihre bedeutung der oeffentlichkeit vermitteln. die stadt wien hat im vorjahr begonnen, baugruende, die in ihrem besitz sind und nicht sofort bebaut werden koennen, als zusaetzliche auslaufmoeglichkeit fuer kinder herrichten zu lassen. solche spielplaetze existieren natuerlich neben den schon erwaehten 600 spielplaetzen im 10., 11., 16., 17., 19. 21. und 22. bezirk.

darueber hinaus habe ich vor kurzem wohnungsstadtrat suttner ersucht, in den gemeindeeigenen wohnhausanlagen zu pruefen,

welche rasenflaechen den kindern, besonders den kleinkindern, waehrend der ferien zur verfuegung gestellt werden koennten. dabei sollen natuerlich auch die berechtigten interessen der erwachsenen auf ruhe beruecksichtigt werden. stadtrat suttner hat sofort eine beamtenkommission der wohnhaeuserverwaltung gebildet, die im einvernehmen mit den bezirksvertretungen und mit den Vertretern der mieter geeignete plaetze aussucht, und ich habe die mitteilung erhalten, dass schon in den naechsten taegen die ersten zusaetzlichen kinderspielplaetze dieser art abgesteckt werden koennen.

zu dem kinderspielplatz auf dem rathausplatz, der fuer die sendung 'wuensch dir was' eingerichtet wurde und grossen anklang gefunden hat, fuehrte buergermeister felix slavik aus:

ich habe in einem fernschinterview gesagt, dass der gedanke jetzt doch aufgegriffen werden kann, hier fuer die kinder mehr raum zu schaffen und ihnen spielmoeglichkeiten zu geben'. in meiner rundfunksendung im jaenner 1971 habe ich bereits - als das thema rathausplatz in der oeffentlichkeit diskutiert wurde - gesagt, ich hoffe, dass die autofahrer dafuer verstaendnis haben, wenn der rathausplatz vor allem unseren kindern zur verfuegung gestellt wird. d a m a l s hat man sich darueber lustig gemacht. h e u t e hat ein umdenken eingesetzt, und ich freue mich darueber, denn nach wie vor vertrate ich die meinung, dass uns unsere jugend wichtiger sein muss als das auto.

++

geehrte redaktion

4 wir erinnern daran, dass kommenden montag, um 18 uhr, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die internationale theaterausstellung 'die buehne als forum' eroeffnen wird.

zeit: montag, 3. juli, 18 uhr.

ort: figarosaal des palais palffy, 1, josefsplatz 6,
anschliessend: redoutensaele in der wiener hofburg.

+++

ab sofort bis ende august:

zehn ''sportplaetze der offenen tuer'' laden ein

2 wien, 1.7. (rk) wieder einmal ist es so weit: die schulen haben ihre toere geschlossen, und viel freizeit steht zur verfuegung. sie sinnvoll zu gestalten, ist seit vielen jahren anliegen des kulturamtes der stadt wien. aus diesem grund wurde die aktion ''sportplatz der offenen tuer'' ins leben gerufen und von der sportstelle und dem landesjugendreferat eine umfassende organisation dafuer geschaffen.

allen sechs bis fuenfzehnjaehrigen maedchen und buben stehen ab sofort bis ende august zehn ''sportplaetze der offenen tuer'' zur verfuegung, wo von montag bis freitag in der zeit von 14 bis 17 uhr koerperliche betaetigung betrieben werden kann. auf all diesen sportanlagen gibt es sport- und turnlehrer, die die kinder mit den grundkenntnissen verschiedener sportdisziplinen vertraut machen beziehungsweise mit ihnen ein gezieltes training durchfuehren.

der besuch aller sportplaetze der offenen tuer ist kostenlos, und die kinder sind fuer die dauer ihrer aktivitaeten auf den sportplaetzen gegen unfaelle versichert.

ein besonderer anziehungspunkt wird vermutlich der 11. ''sportplatz der offenen tuer'' sein. es handelt sich um die wiener stadthalle, wo jeden dienstag und donnerstag in der zeit zwischen 14 und 17 uhr fechtkurse abgehalten werden. auch hier ist kein kostenbeitrag zu entrichten, ebensowenig ist eine anmeldung fuer die teilnahme notwendig.

die adressen der zehn sportplaetze sind:

10, windtenstrasse (nothnagelplatz)

12, haydn-park (gaudenzdorfer guertel)

12, johann hoffmann-platz

15, wiener stadthalle

16, erdbrustgasse

18, waehringer park

19, krottenbachstrasse 108

20, lorenz mueller-gasse

22, natorpgasse

22, erzherzog karl-strasse 170

neuaufgabe des buches 'jungbleiben in wien'

3 wien, 1.7. (rk) mit beginn des vorigen jahres wurde in wien damit begonnen, jedem 'in pension gehenden' mitbuerger einen in buchform gestalteten ratgeber fuer ein sinnvoll gehaltenes leben im alter zu ueberreichen. das im auftrag der stadt wien gestaltete buch traegt den titel 'jungbleiben in wien' und hat den zweck, die senioren nicht nur in den kleinen dingen des alltages zu beraten, sondern auch auf die zahlreichen kommunalinstitutionen, die speziell fuer aeltere menschen eingerichtet wurden, hinzuweisen. das rege interesse, das von den aelteren wienerinnen und wienern fuer diesen ratgeber besteht, machte nunmehr eine neuaufgabe dieses buches notwendig.

+++

zum 22. mal:

foederungsbeitraege aus dem wiener kunstfonds in der 'z'

5 wien, 1.7. (rk) im festsaal des hauptgebaeudes der zentral-sparkasse in der gigergasse im 3. bezirk werden kommenden diensttag zum 22. mal foederungspreise aus dem wiener kunstfonds und die 'preise des wiener kunstfonds' verliehen. die verleihung wird von vizebuergermeister gertrude froehlich - sandner und generaldirektor dr. mantler vorgenommen. nach der uebergabe der preise werden einige preistraeger beispiele aus ihrem schaffen geben.

die 'preise des wiener kunstfonds' wurden fuer die bildende kunst lore heuermann, fuer literatur dr. theodor sapper, fuer musik martin bjelik, fuer darstellende kunst stella kadmon und fuer film dem perfer mansur mahdavi zugesprochen. jeder von ihnen wird 15.000 schilling erhalten. weitere 22 personen erhalten foederungspreise in einem ausmass von insgesamt 200.000 schilling.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

6 wien, 1.7. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee (beim riesenrad), finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, sowie samstag 15, 17, 19 uhr und sonntag 9.30, 15, 17, 19 uhr):

dienstag, 4. juli: der sommerhimmel ueber oesterreich.
 mittwoch, 5. juli: der sommerhimmel ueber oesterreich.
 donnerstag, 6. juli: der sommerhimmel ueber oesterreich.
 samstag, 8. juli: der sommerhimmel ueber oesterreich.
 sonntag, 9. juli: der sommerhimmel ueber oesterreich.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 5. juli: himmelsbeobachtungen und erdatmosphaere.
 freitag, 7. juli: planetarische nebel.
 samstag, 8. juli: wieviele sterne koennen wir sehen?
 sonntag, 9. juli: erscheinungen der sonnenatmosphaere.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

7 wien, 1.7. (rk) in der zeit vom 3. bis 9. juli gibt es in der wiener stadthalle folgende voranstaltungen:

dienstag,	4. juli: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	7. juli: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	8. juli: fuehrung	14.00 uhr
sonntag,	9. juli: fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr

+++

ab montag in der wiener stadthalle:

1.000 assistentinnen aus 21 nationen werden weitergebildet

8 wien, 1.7. (rk) hervorragende wissenschaftler haben sich zur verfuegung gestellt, um im rahmen des 10. iamlt-kongresses rund 1.000 diplomierten medizinisch-technischen assistentinnen einen ueberblick ueber die juengsten einschlaegigen forschungsergebnisse zu geben und sie mit den daraus resultierenden moeglichkeiten im laborbereich vertraut zu machen. der kongress wird vom verband der diplomierten medizinisch-technischen assistentinnen oesterreichs durchgefuehrt. unter den teilnehmern befinden sich unter anderem eine 30koepfige delegation aus japan, solche aus suedafrika, australien, malaya, neu-guinea, den vereinigten staaten und nahezu allen europaeischen laendern. den ehrenschatz fuer diese hervorragende wissenschaftliche weiterbildungswoche hat bundesminister fuer gesundheit und umweltschutz, dr. ingrid leodolter uebernommen, die auch die eroeffnungsansprache halten wird. buergermeister felix slavik wird an dem festakt teilnehmen und die medizinisch-technischen assistentinnen bei einem abendempfang im rathaus willkommen heissen.

+++